



30.01.2020

KOMMENTAR: DRUCK DER VERÄNDERUNG

Wie nahezu alle Lackhersteller, so ist auch Axalta Coating Solutions gezwungen, auf den wachsenden Wettbewerb und den steigenden Konsolidierungsdruck im Lackmarkt zu reagieren. Nach dem Weggang von Ignacio Roman-Navarro und dem Wechsel von Jim Muse in die Europazentrale kommt es nun zu tiefgreifenden Veränderungen.

ÖFFNUNG DES VERTRIEBES

Schon in den vergangenen Jahren hat Axalta mit der Zusammenlegung von Verkaufsgebieten und Logistikzentren sowie mit dem Internetverkauf von Lackprodukten versucht, auf die Marktentwicklungen zu reagieren. Auch interne Doppelstrukturen wurden gestrafft. Hinzu kam im vergangenen Jahr die Öffnung bei Spies Hecker für den Handelsvertrieb. Erstmals wurde die Kölner Lackmarke über den bisherigen Standox-Händler Burmeister und Alfa Auto-Lack vertrieben.

MIT VIER LACKMARKEN IM MARKT

Anders als andere Lackhersteller ist Axalta jedoch gleich mit vier Lackmarken in Deutschland unterwegs. Spies Hecker, Standox, Cromax und dem einzigen nur mit der Marke Axalta gebrandeten Syrox. Keine leichte Aufgabe also für den neuen Deutschland-Chef Georg Tautz, die Umstrukturierung durchzusetzen. Diese ist übrigens weit größer als die angekündigte „Stärkung von Vertriebsgebieten“, wie es in einer kurzfristig nach unseren Recherchen veröffentlichten Presseinformation heißt. Denn in den nächsten Monaten wird es weitere Veränderungen geben, erfuhren wir aus gut informierten Kreisen der Branche.

WELCHE ROLLE WILL AXALTA SPIELEN?

Axalta muss auch Antworten auf innovative Lacktechnologien finden, wie sie zuletzt von PPG Nexa Autocolor oder Akzo Nobel vorgestellt wurden. Eigene Entwicklungen gab es in jüngster Zeit nicht. Zudem spielt der Lackhersteller Axalta zurzeit keine Rolle bei Werkstattketten wie Fix Auto oder IRS. Die Kunden erwarten jedoch vor allem eins: Bei permanenten Preissteigerungen von Lackmaterialien eine verlässliche, hohe Qualität und Effizienz der Produkte, top Farbtongenauigkeit und nicht weniger, sondern mehr Service.

Christian Simmert